



## ANTRAG 4

der **NÖAAB-FCG – AK Fraktion**  
an die **123. AK-NÖ Vollversammlung am 20. Mai 2005**

### ***Mit Dienstleistungsscheck Schwarzarbeit bekämpfen!***

Der Dienstleistungsscheck soll zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen, neue Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen und Schwarzarbeit bekämpfen.

Fest steht jedoch, dass der neue Dienstleistungsscheck vor allem aus arbeitsrechtlicher Sicht problematisch ist, weil die Beschäftigten um eine Reihe von arbeitsrechtlichen Ansprüchen umfallen.

Außerdem ist zu befürchten, dass der Scheck statt zur Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verdrängung von qualifizierten Arbeitnehmer/innen bzw. zur Einsparung bestehender Arbeitsplätze führt.

**Die NÖAAB-FCG - AK Fraktion fordert eine Verbesserung des derzeit vorliegenden Modells eines Dienstleistungsschecks, damit Arbeitnehmer/innen nicht aus regulären Beschäftigungsverhältnissen in billigere – weil lohnnebenkostengünstigere – Beschäftigungen gedrängt werden.**

**NÖAAB-FCG - AK Fraktion**

Windmühlgasse 28, 1060 Wien

Telefon: 01/58883-1290, Fax: 01/58883-1299, Email: [franz.hemm@aknoe.at](mailto:franz.hemm@aknoe.at)